



Leitfaden

**Hilfestellungen beim
Begleiten der Kinder und Familien
bei erneutem Lockdown
durch die Corona Pandemie
oder während einer Quarantäne
und einer Isolation**

Ideenkatalog

Ausgangslage

Im März 2020 wurden wir alle durch den, vom BAG und Bundesrat verordneten Lockdown überrascht. Während 8 Wochen fand keine Spielgruppe statt, und die Spielgruppen mussten sich selbst organisieren, wie sie den Kontakt zu den Familien aufrechterhalten wollten.

In der Folge verordnete der FFDF das Konzept „Spielgruppe@Home“
Dieses kam spät und hat nicht allen zugesagt.

Die meisten Spielgruppen haben in der 8-wöchigen Pause die Kinder und die Familien mit Material, Geschichten, Anregungen etc. versorgt, so dass auch die Sprachförderung in den Familien fortgesetzt werden konnte.

Wir vom Dachverband Basler Spielgruppen erwarten von unseren Mitgliedern, dass sie, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Familien und die Kinder aktiv durch die schwierige Zeit eines Lockdowns, einer Quarantäne oder einer Isolation begleiten.

Dieser Leitfaden soll, im Falle eines erneuten Lockdowns, aber auch, wenn sich ein Kind in Quarantäne oder in Isolation befindet, eine Hilfestellung geben, um mit den Familien in Kontakt zu bleiben.

Ebenso ein kleiner Ideenkatalog, mit dem Eltern und Kinder unterstützt werden können, Spielgruppe zu Haus zu erleben.

Kanäle und Hilfsmittel

ANALOG

Telefonate

Eine regelmässige Kontaktaufnahme durch ein Telefonat (z.B. 1x wöchentlich), kann eine Möglichkeit sein. Die Spielgruppenleiterin kann so mit jedem einzelnen Kind sprechen (eventuell auch über Facetime) und ihm Wertschätzung und Anteilnahme signalisieren. Dabei kann eine kleine Geschichte erzählt, ein Lied gesungen oder auch nur ein wenig über den Alltag geplaudert werden.

Spielgruppenpost

Jedes Kind erhält 1x wöchentlich ein Paket mit Material und Förderutensilien zu einem Spielgruppenthema.

Tauschkisten/Säcke

Für jedes Kind gibt es eine(n) Kiste/Sack mit verschiedenen Materialien. Diese werden von den Eltern (mit Kind) am Montagmorgen geholt und eine Woche später wieder zurückgebracht und ausgetauscht. Die SGL führt eine Liste, zudem reinigt sie das Material.

DIGITAL

WhatsApp

Eine WhatsApp-Gruppe ist eine gute Möglichkeit, um Eltern und Kinder schnell mit Infos, Anregungen und Aktivitätsvorschlägen zu versorgen.

Nachteilig ist, dass die Kinder dabei zusätzlich am Natel spielen und konsumieren. Möglich ist, dass die Botschaften in erster Linie für die Eltern sind und nur wenige Sequenzen direkt an die Kinder gerichtet werden.

Dieses Medium eignet sich auch, um mehrmals pro Woche den Kontakt zu halten, z.B. an den regulären Spielgruppentagen, die das Kind besucht.

Um einen guten *Datenschutz* zu gewährleisten, kann die Administration der Gruppe eine Zusatzfunktion aktivieren, dass nur sie Nachrichten posten kann. Die Eltern posten dann direkt an die Spielgruppenleiterin, und diese entscheidet, ob sie einen Post an den Gruppenchat weiterleitet.

E-Mail

Über das Medium „E-Mail“, kann ebenfalls ein regelmässiger Kontakt stattfinden. Sowohl für die Eltern wie auch für die Kinder können so Förderideen übermittelt werden.

Padlet

Das Padlet ist eine Internet-Tafel in Form einer Pinnwand, auf der Posts gesammelt und online verteilt werden können. Diese digitale Pinnwand ist einfach gestaltbar und vielfältig einsetzbar. Auf dem Padlet kann die Spielgruppenleiterin Informationen aus unterschiedlichen Quellen sowie Medien verschiedenster Art hochladen. Die Online-Tafel bietet Platz für Notizen, Links, Bilder, Arbeitsblätter & Videos. So kann schnell und unkompliziert eine eigene Pinnwand erstellt werden. Das Design wird selber ausgewählt und gestaltet, und dann wird der Link den Eltern zugeschickt. Somit können nur die Eltern das Padlet anschauen, entweder mittels Handy oder mit dem PC. Sie können Videos und Ideen sehen, die von der Spielgruppenleiterin hochgeladen wurden und auch Arbeitsblätter ausdrucken etc. Das eigene Padlet wird unter: <https://de.padlet.com> erstellt.

WeTransfer

WeTransfer ist ein Dienst, der den Versand grosser Dateien (bis 2 GB) an die Eltern und Kindern ermöglicht. Wenn die Spielgruppenleiterin zum Beispiel ein Video mit einer Geschichte aufnimmt, dann kann dieses mit WeTransfer gleichzeitig an 10 Personen gesendet werden. Die erhalten dann einen Link zum Video, welches sieben Tagen verfügbar ist. WeTransfer ist ein kostenloses Angebot. Auch muss man sich nicht registrieren, um den Dienst zu nutzen.

Zoom

Über das Portal www.zoom.us kann die Spielgruppenleiterin sich einloggen und einen virtuellen Spielgruppenraum erstellen. Bis 40 Minuten sind Sessions kostenlos.

Einerseits besteht die Möglichkeit, mit den Eltern eine Session zu verabreden, um ihnen Anleitungen und Instruktionen zu vermitteln, andererseits besteht auch die Möglichkeit, mit den Kindern eine kurze Sequenz via Zoom zu machen.



Ideenkatalog

Spielgruppenpost

Materialvorschläge:

Schere, Leim, Knete, Röhre von WC-Papier, Kastanien, Papier, Farbstifte, Filzwolle etc.

Memory, Malvorlage, einfache Arbeitsblätter etc.

Kleines Buch, Bastelanleitung für Figur (gemeinsame Arbeit Eltern-Kind) etc.

Tauschkiste/Sack

Themen und Materialvorschläge:

- Bücherkiste (verschiedene Bücher zu einem Thema)
- Schneiden-Kleben-Malen (Schere, Leim Papier verschiedene Malutensilien)
- Schälen-Schneiden (Apfelschälmaschine, Sparschäler, Kindermesser, Rüstbrett)
- Bauernhof (Puzzle, Holz- oder Schleich-Tiere, Kartonkiste als Stall)
- Knüpfen-Wickeln-Fädeln (Filzschnüre, Faden, Wolle, Korkzapfen, Knöpfe etc.)
- Kneten (Knete, Wallholz, Förmchen, Messer etc.)
- Musik (kleine Instrumente, Lieder CD, etc.)
- ... etc.

WhatsApp

Info-Vorschläge

Artikel zum Lesen, kleiner Input, Lieder, Anleitung zum Werkangebot etc.

Aktivitätsvorschläge

Kleine Videobotschaften zu Gestaltungsangebot und zu Bewegungsangebot, Geschichte etc.

Geschichten/Filme aus YouTube

Kinder, die sich trauen, können auf diesem Weg ihr Lieblingsbuch den anderen Kindern zeigen und auch selber erzählen (ich habe gute Erfahrungen damit gemacht). Die Eltern können dies filmen und dann in den Chat stellen. Auf diese Weise bleiben auch die Kinder untereinander in Kontakt.

Die Spielgruppenleitung kann den Eltern vorschlagen, mit ihren Kindern an einen bestimmten Ort zu gehen. Z.B. zum Biotop in Riehen (Plan mitliefern) und dort die Kaulquappen oder Enten zu beobachten oder im Wald ein Feuer zu machen oder in einen Park zu gehen. Sie können die anderen Eltern und Kinder über ein paar Fotos daran teilhaben lassen und ermuntern dasselbe zu tun.

E-Mail

- Newsletter mit Liedertexten, Vorschlägen zu Gestaltungs- und Aktivitätsangeboten
- Kleine Spielgruppenzeitung zu einem Thema mit Vorschlägen, Lieder und Versen, Arbeitsblättern
- Vorlagen für Memory, Lotto, Puzzles etc.

Padlet

Es können Geschichten, Videos, Arbeitsblätter, Fotos, Informationen und Texte hochgeladen werden, die sowohl für die Eltern, wie auch für die Kinder bestimmt sind.

Zoom

Eltern

Informationen und Vorschläge zu einem Thema wie z.B. Dialogisches Lesen, Bewegungsangebote etc.

Kinder

Mit den Kindern ein Lied singen, ihnen eine Geschichte erzählen, Kinder erzählen aus ihrem Alltag. Zeigen etwas von zu Hause (Lieblingstier etc).

Evtl. auch ein Hauslieferdienst mit verschiedenen Materialien oder auch einer Überraschung für die Kinder (wie z.B. Osternest oder Santiglaus).

Die Liste ist nicht vollständig. Jede Spielgruppenleiterin hat ein eigenes Sammelsurium an Möglichkeiten. Diese können auch an die Geschäftsstelle des Dachverbandes übermittelt werden und gelangen so in einen Pool, der wiederum Spielgruppenleitenden zur Verfügung gestellt werden kann.

Auch das Zentrum für Frühförderung hat dem DBS Förderideen und -material zugesagt.